

Modul: Berufsfeldpraktikum (kurz: BFP)				
Studiengänge:				
Bachelor Katholische Religionslehre (LA an GS, HRSGe, Gy/Ge, BK, SP)				
Dauer	Studienabschnitt	Leistungspunkte	Aufwand	
1 Semester	Empfehlung: 2. Studienjahr	5 LP	150 Stunden	
1 Modulstruktur				
Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	
1	Seminar zum BFP	S	2 LP	2 SWS
2	Außerunterrichtliche Praxis	Praktikum	2 LP	60 Std.
3	Unbenotete Modulprüfung	Mündl.*	1 LP	ca. 15 Min.
	ODER:	Schriftl.*	1 LP	ca. 15 Seiten
2 Lehrveranstaltungssprache				
Deutsch				
3 Lehrinhalte				
1. Seminar zum BFP				
Die Lehrveranstaltung eröffnet den Raum, eigene berufsbezogene und persönliche Kompetenzen, Interessen und Werte im Zusammenhang mit dem Praktikum zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Hierzu finden neben den Seminarsitzungen individuelle Beratungsgespräche zum Praktikum und zur unbenoteten Modulprüfung statt.**				
2. Praktikum in der außerunterrichtlichen Praxis				
In Absprache mit dem/r jeweiligen Dozenten/in dient das Praktikum dem Kennenlernen eines Berufsfeldes außerhalb des schulischen Unterrichts, welches die eigene Kompetenzentwicklung fördert und in dessen Rahmen eine kritische Reflexion zur Bedeutung der Theologie stattfinden kann. Hinweis: Das Praktikum darf gerne auch im Ausland absolviert werden.				
3. Unbenotete Modulprüfung				
Mündl.: Auf Grundlage eines anhand der Seminar- und Praxiserfahrungen von den Studierenden erstellten Thesenpapiers wird ein Reflexionsgespräch als unbenotete Modulprüfung geführt.				
Schriftl.: Auf Grundlage der Seminar- und Praxiserfahrungen wird ein fortlaufendes Portfolio von ca. 15 Seiten von den Studierenden erstellt und zu Semesterende als unbenotete Modulprüfung eingereicht.				
4 Kompetenzen				
Die Studierenden können eigene berufsbezogene und persönliche Kompetenzen, Interessen und Werte benennen und entwickeln Strategien zur eigenverantwortlichen Gestaltung der eigenen beruflichen Weiterbildung. Sie benennen konkrete berufliche Perspektiven außerhalb von Schule, können diese Berufsfelder näher klassifizieren und eigenständig erschließen. Sie sind in der Lage auf der Basis von Praxiserfahrungen Bezüge zwischen den spezifischen beruflichen Anforderungen und den eigenen Kompetenzen, Interessen und Werten herzustellen sowie Konsequenzen mit Blick auf die eigene berufliche Zukunft zu formulieren. Sie analysieren die Bedeutung der Theologie für verschiedene Berufsfelder und vertiefen diese Analyse durch eine kritische Reflexion der eigenen Rolle in dem von ihnen gewählten Berufsfeld.				
Sie sammeln erste Berufserfahrungen und erweitern Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten im beruflichen Miteinander. Sie verfügen über vertiefte Kenntnis eines exemplarischen Berufsfelds und können Aufgaben, Tätigkeitsbereiche und Herausforderungen, die einem in diesem Berufsfeld begegnen, beschreiben.				
Sie sind in der Lage, ihr Praktikum und damit ausgewählte Teilbereiche einer beruflichen Tätigkeit zu präsentieren und für Zuhörende ansprechend aufzuarbeiten.				

	Sie reflektieren das bisherige Fachstudium vor dem Hintergrund der konkreten Berufserfahrung unter Verbindung theoretischer und praktischer Kenntnisse/Kompetenzen.	
5 Prüfungen	Unbenotete Modulprüfung	
6 Prüfungsformen und -leistungen	Mündl.: Reflexionsgespräch (mit Thesenpapier)* (1 CP) Schriftl.: Portfolio / Reflexionsbericht* (1CP) Voraussetzung für den Modulabschluss ist ein von der Praxiseinrichtung bescheinigter erfolgreicher Abschluss der Praxisphase mit einer Gesamtanwesenheitszeit von mindestens 60 Zeitstunden <u>oder</u> eine Anrechnung einschlägiger beruflicher oder fachpraktischer Tätigkeiten (durch den/die zuständigen Dozenten/in) und der Nachweis über das Seminar inkl. bestandener Modulprüfung.	
7 Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
8 Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls	Wahlmodul im Bachelor Katholische Religionslehre für LA an GS, HRSGe, Gy/Ge, BK, SP	
9 Modulbeauftragte/r	Sebastian Neumann	Zuständige Fakultät Fakultät 14

**) Es wird jeweils eines der beiden angegebenen Prüfungsformate gewählt und angeboten. Welches Format im jeweiligen Durchgang angeboten wird, liegt im Ermessen der jeweiligen Seminarleitung in Absprache mit dem/r Modulbeauftragten.*

****) Das Seminar wird i.d.R. im jährlichen Turnus angeboten, ab 2021 immer im Sommersemester.*